

Niederschrift über die **öffentliche** Sitzung des Rates der Gemeinde Trebel am Donnerstag  
25. Januar 2024, im Feuerwehrgerätehaus Groß Breese

Anwesend: BM Breese  
RM Tietke  
RM Grotepaß  
RM Beecken  
RM Martens  
RM Hensel  
RM Gayk  
RM Kantelberg  
RM Grunwald

Gast: Kerstin Erdmann von der Samtgemeinde

Protokollführerin: Nicole Künzel-Horn

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:28 Uhr

-----  
**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2023 (öffentlicher Teil)
3. Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
4. Einwohnerfragestunde

**Beratung und Beschlussfassung über:**

5. den Haushaltsplan 2024 mit seinen Bestandteilen und Anlagen
6. Anfragen, Anregungen der Ratsmitglieder
7. Einwohnerfragestunde

**1.**

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Torsten Breese eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Gäste.

**2.**

**Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2023 (öffentlicher Teil)**

Das Protokoll vom 18.12.2023 wird mit 7 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

**3.**

**Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

BM Breese: Der Bericht wegen der neuen Kita fällt aus, da auch das Treffen hierzu heute ausfiel.

RM Beecken: Wegen der Bäume in Groß Breese, hier fehlt noch ein Angebot dann kann die Vergabe auf den Weg gebracht werden. Bezüglich der Wasserrückhaltung hat die Veranstaltung in Hitzacker stattgefunden. Es ging um ein Wasserversorgungskonzept.

Ergebnis: Es werden Arbeitsgruppen gebildet. Interessenten können sich an den Landkreis wenden. Auch Gemeinde kann Vertreter hinsenden. Die Wasserrückhaltungsmaßnahmen sind für Trebel von Belang. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister und dessen Stellvertreter, wird er als Vertreter dort teilnehmen.

Der Wasser- und Bodenverband will ab dem 02.04.2024 zur Verfügung stehen und seine Arbeit bei einer der folgenden Ratssitzungen vorstellen. Es wird vorab Infomaterial für die Ratsmitglieder geben.

Wegen der Trinkwasserentnahme Nemitzer Heide liegt ihm noch keine Rückmeldung vor.

RM Tietke: Der Kreistag ist auch in diesen Gremien, wegen der Wasserrückhaltungsmaßnahmen, involviert.

#### **4. Einwohnerfragestunde.**

Hr. Jeberien: Thema Wasserrückhaltung, sind nur Verbandsgräben oder auch Gemeindegräben gemeint? Diese laufen nicht mehr ab, weil sie zugewachsen sind.

Thema PV Anlagen, wie ist das Flächenpotenzial? Wieviel Hektar und lohnt sich das überhaupt?

BM Breese: Welche Gräben, muss gemeldet werden. Sie schauen sich das dann bei der Bereisung an.

Der Anteil für die Photovoltaikfläche beträgt für Trebel ca. 36 Hektar. Mehr Infos gibt es dazu noch nicht.

RM Tietke: Handelt es sich um eine Empfehlung oder einen Beschluss der Samtgemeinde?

BM Breese: Nur eine Empfehlung.

RM Martens: Bleibt es bei den Flächen unter 30 Bodenpunkten?

BM Breese: Ja, alles was darunter liegt.

RM Beecken: Ist es bereits im Plenum durch?

BM Breese: Ist dem Plenum vorgelegt aber noch nicht beschlossen.

Hr. Land: Der Graben in Pannecke ist nur durch ein Schild „Unebenheiten“ gesichert. Dort wurden überall die Sträucher weggeschnitten.

BM Breese: Das hat der Landkreis gemacht.

RM Kantelberg: Ein Anwohner hat sich beschwert, dass der Graben kein Wasser mehr zieht.

Hr. Heithuis: Hr. Meyer von der Samtgemeinde hatte sich ja hier vorgestellt. Anregungen und Vorschläge sollten aus der Runde kommen oder von Herrn Meyer. Kam da was?

RM Martens: Hr. Meyer wollte gucken was geht und zwei Vorschläge machen.

Hr. Heithuis: Die Renaturierung in Pannecke könnte man über ein Förderprojekt schöner machen.

Hr. Jeberien: Die Gemeindewege müssten freigesägt werden.

BM Breese: Rainer Klauke anrufen. Der ist unterwegs und schneidet Wege frei.

Hr. Land: Der Busch muss auch entsorgt werden.

BM Breese: Das müssen die Anwohner machen.

Hr. Dupre: Er hat eine Aufforderung der Landrätin bekommen, dass die Bremsenfalle für Pferde abgenommen werden muss. Wer überwacht und meldet das?

BM Breese: Die Gemeinde beauftragt niemanden, so etwas zu kontrollieren und zu melden.

RM Hensel: Direkt beim Landkreis anrufen und dort das Gespräch suchen.

Hr. Dupre: Ist die Gemeinde in das Heizungsgesetz involviert?

BM Breese: Nein, das ist Angelegenheit der Samtgemeinde.

BM Breese schließt die Einwohnerfragestunde.

## 5.

### **Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 mit seinen Bestandteilen und Anlagen**

Kerstin Erdmann verliest den Haushalt für das Jahr 2024.

RM Gayk: Warum ist man bei dem Betrag für Gemeindestraßen so weit runter gegangen?

BM Breese: Weil es im Vorjahr viel zu hoch angesetzt war.

RM Hensel: Woher kommen die Zahlen der Steuern?

Fr. Erdmann: Es handelt sich um Zahlen aus dem Vorjahr, ist eine Prognose.

RM Grunwald: Gibt es schon etwas zur neuen Veranlagung der Grundsteuer B zu sagen? Gibt es hierzu eine Prognose?

BM Breese: Nein, wird noch errechnet.

Frau Erdmann trägt die Haushaltssatzung und den Beschlussvorschlag vor.

RM Martens: Die Kosten für die Kita sollten den Bürgern erläutert werden.

BM Breese: Zur Kita muss ein Bewegungsraum errichtet werden. Daher wird nun dieser Raum plus ein weiterer Gruppenraum gebaut. Die wird über einen Kredit finanziert. Die Rückvergütung erfolgt dann durch die Gemeinde. Zusätzlich wird ein Sportplatz gebaut.

Die Baugenehmigung hierzu muss bis zum 31.07.2024 eingereicht sein.

RM Hensel: Bei Erweiterung um eine halbe Gruppe, handelt es sich um wieviel Plätze?

BM Breese: 15 zusätzliche Plätze.

RM Tietke: Wird die Schule dann auch entsprechend erweitert?

BM Breese: Lt. Planung soll die Schule neu gebaut werden.

RM Grunwald: Der Plan wird gut angenommen.

RM Hensel: Ja, aber der Neubau der Schule wird noch einige Jahre dauern.

BM Breese: Geplant für 2027

RM Hensel: Die Planung, wie die Schule aussehen soll, erfolgt aber noch dieses Jahr.

RM Beecken: Er begrüßt die Investition sehr.

BM Breese: Verliest den Beschlussvorschlag. Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag mit 8 Ja Stimmen und einer Enthaltung zu.

## 06.

### Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

RM Grunwald: In Dünsche, der Weg zu Sültemeier. Dort ist ein Absatz von ca. 30cm. Das sollte sich bei der Bereisung angeschaut werden.

BM Breese: Ja, schauen sie sich dann an.

RM Grunwald: Die Straße bei Sültemeier raus, da muss ein Trecker bis zur Straße vorfahren um Einsicht nehmen zu können. Wäre dort ein Spiegel möglich?

BM Breese: Da ist der Landkreis zuständig, bitte dort melden.

RM Hensel: Die Gemeinde war, mit der Heidekönigin, auf der Grünen Woche vertreten. Bitte kurzen Bericht durch den Bürgermeister.

BM Breese: Die Region wurde gut vorgestellt. Es gab Auftritte der Heidekönigin und ihrer Vertreterinnen. Es gab einen Empfang durch den Bauernpräsidenten. Allen hat es gut gefallen und es war gute Werbung für unsere Region.

RM Beecken: Die Zusammenarbeit mit der SG Elbtalaue war auch sehr gut. Die Niedersachsenhalle ist sehr nüchtern. Hier besteht Entwicklungspotenzial.

RM Tieke: Am 13 April ist ja die Bereisung. Das Ehrendenkmal sollte verschönert werden. Sollte sich mit angesehen werden.

RM Gayk: Die Jugendforen fanden statt. In wie weit wurde die Gemeinde Trebel involviert?

BM Breese: Dies wird durch die Samtgemeinde organisiert.

RM Martens: Wie ist der aktuelle Stand wegen der Investitionen bezgl. Radialbesen und Wegehobel?

BM Breese: Der Wegehobel wird bald geliefert und dann erfolgt eine Vorführung. Für den Radialbesen ist noch kein Liefertermin bekannt.

**11.**  
**Einwohnerfragestunde**

Hr. Kaiser: Der Graben bei Schulze ist verrohrt. Muss alles geräumt werden.

BM Breese: Bei der Bereisung wird geschaut wer dafür zuständig ist.

Hr. Heithuis: Für die Fläche von 36 Hektar für Photovoltaik, wie viele Anträge liegen bereits vor?

BM Breese: 3 Investoren.

Hr. Heithuis: Das Verkehrsschild an der Straße Pannecke nach Liepe (Wirtschaftswege/Gesperrt) ist nicht mehr lesbar.

BM Breese: Wird sich ebenfalls bei der Bereisung angeschaut.

Hr. Land: Warum darf man nicht mal zwischendurch eine Frage stellen?

BM Breese: Dazu sind ja extra die Einwohnerfragestunden da.

Hr. Land: Die Wirtschaftswege nach Zadrau kann man kaum noch befahren. Wird das dann auch mit dem Wegehobel behoben?

BM Breese: Ja, aber der ist ja noch nicht geliefert.

Hr. Jeberien: Die Tilgung der Millionen wurde auf wie lange festgesetzt?

BM Breese: Auf 25 Jahre.

Hr. Jeberien: Die Rinnen am Dorfeinde laufen nicht mehr ab. Das Wasser steht auf der Straße.

RM Beecken: Laut Aussage der Kreisverwaltung ist dies Sache der Anwohner.

Hr. Jeberien: Es geht aber um das Stück vom Kreis.

RM Beecken: Er spricht es bei der Kreisverwaltung nochmal an.

Hr. Land: Was ist mit seinem Grenzstein?

BM Breese: Es bleibt dabei, dass er beweisen muss das dort einer war.

BM Breese schließt die Einwohnerfragestunde und die öffentliche Sitzung um 20:28h

Bürgermeister Torsten Breese

Protollführerin